

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 45

Rubrik: Schüttelreime

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn ich Lehrer
wäre, würde ich als
Leitfaden durch die
neuere Zeitgeschichte
den «Bö» benutzen.
Das Bild eines
Mannes entstünde,
der in rauher Zeit an
entscheidender Stelle
Charakter bewies.

Friedrich Salzmänn



Eduard Stäuble
Das Bö-Buch
224 Seiten Fr. 25.–

Bei Ihrem
Buchhändler

Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

SCHÜTTEL- REIME



Wer hätt's gedacht vom Rotkäppchen –
dort steht es und dreht Kotröpfchen!

Der Neger dort im heissen Wasser
ist überzeugter Weissenhasser.

Ich sitze hier und kneife Raben,
viel lieber knüff ich reife Knaben.
Ruth Thommen, Muttentz

Als schönste Stadt gilt ferner Bern.
Beim Bewundern bleibt der Berner fern.
Anton Meyer, Bern

Ein vegetar'scher Zeichenlehrer
schimpft alle andern «Leichenzehrer»!
Im Garten wächst das Bohnenkraut,
der Zahnarzt goldne Kronen baut.
Otto Metzger, Ligornetto

Unter einem Regendache
nimmt Hinz mit dem Degen Rache.
Kunz, der Bote, stinkt und höhnt,
bis er qualvoll hinkt und stöhnt.
Dann ein Stich – der Bote taumelt,
kurz darauf der Tote baumelt.
Alfred Schwander, Schwanden

Onkel, welcher malt den Hund,
mahnt die Kinder: «Halt' den Mund!
Setzt euch auf die Stühle mein
und spielt artig Mühlestein. –
Ach, der Hans, nie kann der warten.
Hole doch die Wanderkarten!»
Seinen Blick er nüchtern schickt,
worauf sie ihm schüchtern nickt.
Ueli Stückelberger, Arlesheim

Lass uns in jene Richtung laufen
und dort dann in der Lichtung raufen!
Soll ich dich auf die Backen haun
oder auf meine Hacken baun?
Ich reiss dich dann an deinem Bein
und beiss dich in die Wade rein.
Du sagst, ich bin ne dumme Kuh?
Na warte, bis ich kumme, du!
Ich glaub, wir machen lieber Frieden.
Ich werd in Zukunft Frieder lieben!
Gerda Egli, Dübendorf

Mein braves Hündchen sogar bellt,
sieht es mich einmal mit Bargeld.
Du hältst dieses Buch für wunderschön,
während ich es kaum als Schund erwähn'.
n. o. s.

Die drei goldenen Spielregeln

- Bitte nicht mehr als drei Schüttelreime auf einmal einsenden.
- Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die Schüttelreim-Rubrik nicht korrespondieren.
- Adresse: Redaktion Nebelspalter, Schüttelreime, 9400 Rorschach.